

Votiv

EMK/5.169



Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, getriebene Votiv stellt ein Baby dar. Die anatomischen Details sowie die Windelhose sind ziseliert. Am oberen Rand befindet sich eine mit einem Ring versehene, angeschnittene Öse. Auf der Rückseite ist die Feingehaltspunze 830 angebracht. Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Louis Charalambous Ltd. in Nikosia erworben.

H: 8,5 cm

B: 6,2 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Louis Charalambous Ltd.

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

getrieben (Metall)

ziseliert (Metall)

punziert (Metall)

Abbildung

Baby

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 221.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.169

Silberblech, getrieben, Säugling, Details des Körpers und der Windelhose sind graviert; auf der Rückseite punziert "830"; abgesetzte Öse mit Ring; 1993/Nikosia (Louis Charalambous Ltd.); GH 8,5 cm, B 6,2 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)